

# Feuerverzinkung pur

## Hafengebäude der Fischer von Cangas



Unweit der nordwestspanischen Stadt Pontevedra, die Station für Millionen von Pilgern auf dem Jakobsweg ist, liegt der kleine Hafen von Cangas. Er ist ein Ort geschäftigen Treibens. Boote legen an und ab, Fischer bringen ihre Fänge an Land und kleine Cafes, Bars und Restaurants versorgen die Touristen und Einheimischen. Der Hafengebäude wird wie vielerorts durch moderne Motor- und Segelyachten und kleinere Sportboote dominiert, die in großer Anzahl an den Liegeplätzen entlang der Steganlagen zu finden sind.

Cangas besitzt auch heute noch eine Fischereiflotte, die täglich hinausfährt um Atlantikfisch zu fangen. Morbide Fischerhütten und Bootsgaragen wie sie nicht selten in südeuropäischen Häfen zu finden sind, vermisst man jedoch in Cangas. Statt dessen fällt ein langgestrecktes Hafengebäude ins Auge, das sich harmonisch in sein Umfeld integriert und von den Fischern genutzt wird.

Der Bau befindet sich auf einer abgewinkelten Mole, die den Hafen vor den Wellen des Atlantiks schützt und hat eine Länge von rund 210 Metern und eine Breite von 10 Metern. Entworfen wurde er von den spanischen Architekten Jesús Irisarri Castro und Guadalupe Piñera Manso. Das Hafengebäude spielt mit Licht, Schatten und Transparenz.

Seine Fassadenmaterialien und Oberflächen tragen hierzu bei und beschränken sich bewusst auf die Verwendung eines Materials – feuerverzinkter Stahl.

Feuerverzinkte Bleche werden als Fassadenplatten für das eigentliche Gebäude verwendet. Gitterroste aus feuerverzinktem Stahl umhüllen die Gebäude und schaffen netzartige Käfige, die als Lagerflächen genutzt werden können. Zudem verbinden und fassen sie die einzelnen Gebäude.

Neben den gestalterischen Qualitäten sprachen auch korrosionstechnische Gründe für den Einsatz der Feuerverzinkung.

Das Hafengebäude steht in unmittelbarer Meeresnähe und ist deshalb hochkorrosiven Belastungen ausgesetzt.

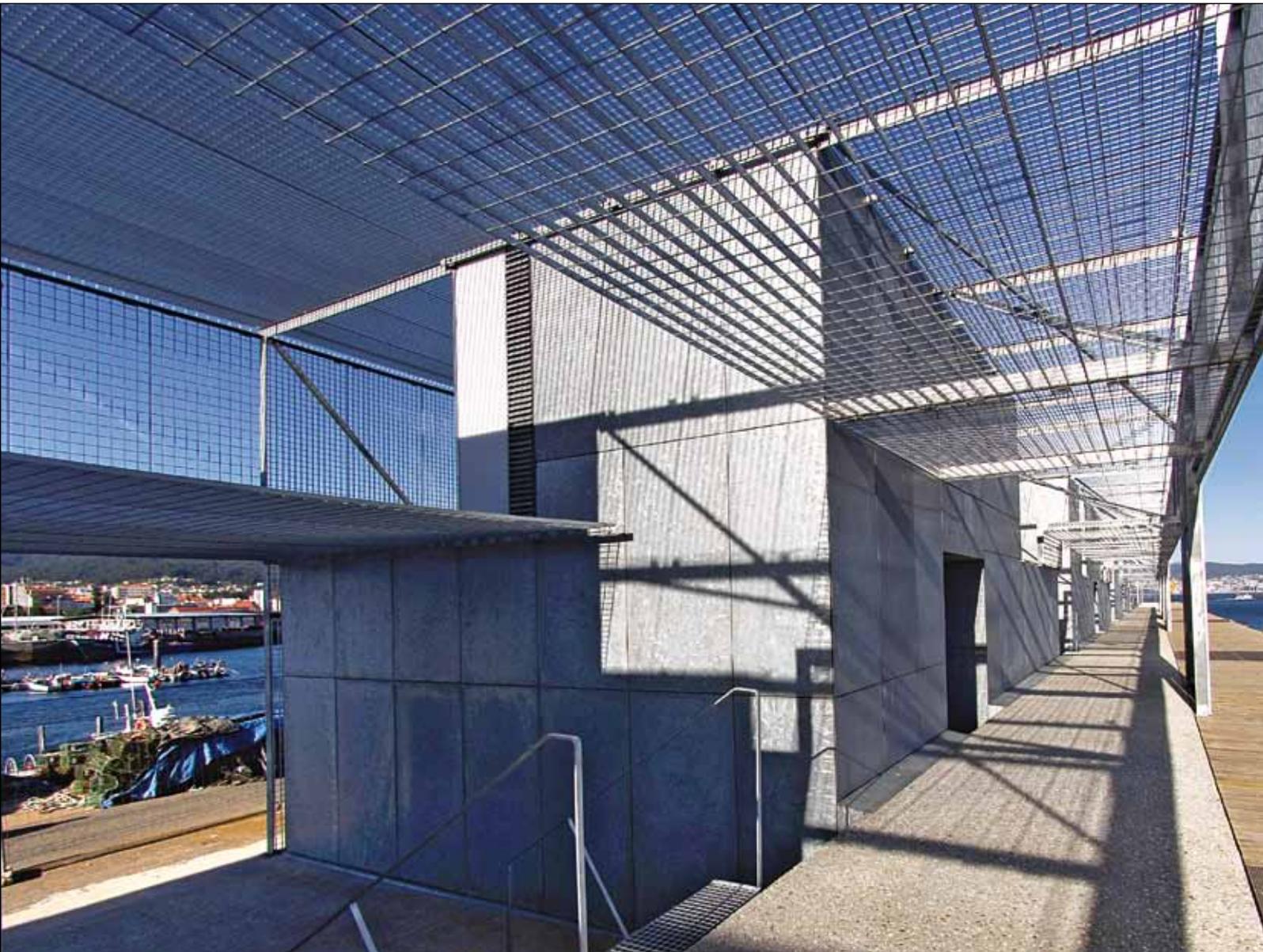
Die langlebige Feuerverzinkung erreicht auch unter derartigen Bedingungen im Vergleich zu anderen Korrosionsschutzsystemen respektable Standzeiten. Auch ist in Fischereihäfen ein eher grobschlächtiger Umgang mit den Gebäuden zu erwarten, dem die robuste und mechanisch belastbare Feuerverzinkung problemlos standhält.

Das Hafengebäude der Fischer von Cangas wurde mit dem spanischen und europäischen Verzinkerpreis 2009 ausgezeichnet.

- HG -

**Architekten:** Jesús Irisarri Castro y Guadalupe Piñera Manso

**Fotos:** ATEG, Spanien



## **Anschrift:**



Hafengebäude in Cangas mit feuerverzinkter Blechfassade

Departamentos de Pescadores  
**Puerto de Cangas, Pontevedra,  
Galicia**